



Klosterheilkunde – altes Wissen neu entdeckt

Workshop über die Wirkung von Heilkräutern und deren Anwendung

Samstag, 23. Juni 2018

9.15 bis 12.15 Uhr

(allenfalls Wiederholung von 14.15 bis 17.15 Uhr)

Kartause Ittingen



Zentrum für Spiritualität, Bildung und Gemeindebau
der Evangelischen Landeskirche Thurgau

Klosterheilkunde – altes Wissen neu entdeckt

"Die Sorge für die Kranken steht vor und über allen Pflichten." (aus der Ordensregel von Benedikt von Nursia, im Jahr 527)

Die medizinische Versorgung Europas lag zwischen dem 8. und 13. Jahrhundert in den Händen der Klöster. Nonnen und Mönche bauten Heilpflanzen an und verfassten Schriften über die Wirkung der verschiedenen Kräuter. Einige dieser Kräuter finden wir auch im Heilkräutergarten der Kartause.

Ab der Jahrtausendwende setzten sich berühmte, weltliche Medizinschulen durch. Die Klostermedizin verlor dadurch ihre Monopolstellung. Das Wissen der Klosterheilkunde ging jedoch nicht verloren und wurde stetig weiterentwickelt. Auch heute erfreut sich die Pflanzenheilkunde grosser Beliebtheit.

Gestaltung	In zwei kürzeren Theorieblöcken erfahren die Kursteilnehmenden etwas über die Klosterheilkunde und wie sich dieses Wissen weiterentwickelt hat. Im Heilkräutergarten der Kartause werden einige wichtige Heilpflanzen, die auch heute noch Verwendung in der Kräuterheilkunde finden, vorgestellt. Zum Abschluss stellen die Kursteilnehmenden unter Anleitung ein Kräuteröl her.
Leitung	Edith Bächle, dipl. Drogistin, Katechetin und Erwachsenenbildnerin SVEB 1; www.edith-baechle.ch
Datum	Samstag, 23. Juni 2018, 9.15 bis 12.15 Uhr Wenn der Morgen ausgebucht ist, wird der Kurs am Nachmittag von 14.15 bis 17.15 wiederholt.
Ort	Kartause Ittingen, Warth
Kosten	Kurskosten Fr. 40.— pro Person
Anmeldung	Bis spätestens 9. Juni 2018 an tecum@kartause.ch